

Beschlussprotokoll
über die öffentliche Sitzung des Ausschusses Bau, Verkehr, Umwelt und
Stadtteilentwicklung des Stadtteilbeirates Osterholz am Donnerstag, 09. Oktober 2014 im
Sitzungssaal des Ortsamtes Osterholz, Osterholzer Heerstraße 100, 28325 Bremen

Sitzungsbeginn: 19.15 Uhr

Sitzungsende: 21.35 Uhr

Teilnehmer:

Herr Dillmann - Sitzungsleitung
Herr Schlotdamm – Protokoll
Herr Haase - in Vertretung für Herrn Uysun
Herr Hohn – in Vertretung für Herr Sporleder
Herr Hunold
Herrn Kuhlmann
Herr Last

Die Tagesordnung wurde wie folgt beschlossen:

1. Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
2. Verkehrssituation in der Osterholzer Heerstraße und ihre Auswirkungen auf die Anwohner
(Hierzu liegt ein Bürgerantrag vor)
3. Mitteilung des Ortsamtes
4. Verschiedenes

Zu TOP 1: Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten

Herr Haase bemängelt, dass im Hinblick auf seine mehrfachen Nachfragen zum Radweg in der Osterholzer Landstraße noch keine Antwort erfolgt sei. Frau Wienert (ASV) sichert eine örtliche Prüfung dieser Angelegenheit zu.

Herr Rose beklagt als Anwohner der Straße „Beim Rethpohl“, dass dort die vorgegebene Geschwindigkeit (Tempo 30) überwiegend nicht eingehalten werde. Frau Wienert verweist in diesem Zusammenhang auf die dort bereits durch die Polizei durchgeführten Geschwindigkeitsmessungen (durch Aufstellung von Tafeln) hin, die in der Auswertung keine signifikanten Geschwindigkeitsübertretungen verzeichnet haben. Herr Biese (Polizeirevier Osterholz) soll im Sinne einer erneut durchzuführenden Messung angesprochen werden.

Herr Notdurft beklagt als Anwohner der Straße „Möhlendamm“, dass dort die vorgegebene Geschwindigkeit (Tempo 30) überwiegend nicht eingehalten werde und sich somit eine Gefährdung von Fußgängern und Radfahrern ergebe. Herr Biese soll im Hinblick auf eine aktuell durchzuführende Geschwindigkeitsmessung angesprochen werden.

Herr Sitta beklagt den schadhafte Zustand (u.a. fehlende Teerdecke) des Radweges in der Straße „Am Ehlersdamm“. Herr Karstens (ASV) sichert eine Prüfung vor Ort zu.

Zu TOP 2: Verkehrssituation in der Osterholzer Heerstraße und ihre Auswirkungen auf die Anwohner

Frau Sengstacke erörtert die wesentlichen Inhalte ihres gemeinsam mit ihrem Ehemann gestellten Bürgerantrages (liegt dem Ausschuss vor) und beklagt sich insbesondere über die nächtliche Lärmbelästigung hervorgerufen durch die Leerfahrten der LKW-Autotransporter, die auf Grund der erhöhten Geschwindigkeit laute scheppernde Geräusche erzeugen. Nach Auffassung des Ehepaares Sengstacke sollte daher eine nächtliche Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 angeordnet werden. Frau Wienert weist darauf hin, dass die Osterholzer Heerstraße Bestandteil des LKW-Führungsnetzes ist und das der LKW-Schwerverkehr (u.a. durch vermehrte Bahntransporte seitens Mercedes) grundsätzlich um 5,6 % abgenommen habe. Im Hinblick auf die übergeordnete Verkehrsbedeutung der Osterholzer Heerstraße sollte daher in dieser Frage das zuständige senatorische Fachressort eingeschaltet werden. Auch sollte die Stadt Achim im Hinblick auf erforderliche Verkehrslenkungsmaßnahmen angesprochen werden.

Auf Nachfrage erklärte Herr Karstens, dass die schon lange vom Beirat für die Osterholzer Heerstraße geforderte Querungsmöglichkeit (Insellösung in Höhe Aldi) für Fußgänger, die zugleich zu einer gewissen Verkehrsberuhigung beitragen würde, weiterhin bei der Planungsabteilung des Fachressorts anhängig sei.

Nach ausführlicher Diskussion kommt der Ausschuss auf Vorschlag von Herrn Dillmann überein, für die Osterholzer Heerstraße eine Beschlusslage durch den Beirat herbeizuführen mit der Zielsetzung der Einführung einer Geschwindigkeitsbegrenzung auf Tempo 30 von 22.00 bis 06.00 Uhr für LKW mit dem für Autotransporter vorgegebenen Tonnagegewicht.

Zu TOP 3: Mitteilung des Ortschaftsrates

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Zu TOP 4: Verschiedenes

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Bremen, den 02.12.2014

Hans-Georg Schlodtmann
(Protokollführer)

Ralf Dillmann
(Stellvertretender Ausschusssprecher)